

Jahresbericht der GIS Daten AG für das Geschäftsjahr 2014

1. Das Wichtigste in Kürze

Neben den Arbeiten für die Fertigstellung des Pilotprojektes ÖREB-Kataster wurden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:

Die Anzahl der Datenabgaben betragen im 2014 in den Kantonen Nidwalden (259) und Obwalden (234) total 493. Dies entspricht einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr (476). Zusätzlich können von den Kunden eigenständig Datenabfragen getätigt, sowie Planauszüge aus dem Plan für das Grundbuch direkt aus den Geoportalen heruntergeladen werden – was auch rege genutzt wird.

Neben der Datenverwaltung, der Entgegennahme, der Beratung und Koordination sowie der Prüfung und Abgabe der Daten sind folgende Projekte zu erwähnen:

- Info-Veranstaltungen am 11.06.2014 in Stans und am 16.09.2014 in Sarnen; Es waren erfolgreiche Veranstaltungen mit guten Besucherzahlen (je über 50 Personen).
- Auswertungen und Schnittstelle LWN (landwirtschaftliche Nutzflächen) Obwalden
- Landschaftsschutzzonen Obwalden sind bereinigt
- Höhenmodelle AV sind neu aufgeschaltet (Swissalti3D)
- 3D-Szenen in Obwalden und Nidwalden aus swissBUILDING3D sind möglich, Nutzungsmöglichkeiten bzw. Bedürfnisabklärungen sind im Gange (Abb.1)
- Datensicherungen früherer Jahre auf neue Datenträger (Festplatten) sind abgeschlossen
- Auswertung von Höhenprofilen für Bau von Seilbahnen durch Forst via Web möglich
- Erarbeitung Hydrantenplan für Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen (Abb.2)
- laufende Nachführungen der Nutzungsplanung in Obwalden und Nidwalden gemäss neuem Modell; Prozesse müssen noch „eingespielt“ werden
- Naturgefahren Engelberg; Gemeinde ist im neuen Modell verfügbar. Weitere Gemeinden folgen.
- FFF (Fruchtfolgeflächen) Obwalden wurden bereinigt und aufgeschaltet
- Erfassung / Bereinigung der Seeuferlinien
- Erweiterung Schnittstellen für verschiedenste Leitungskataster
- Schlussarbeiten „neue Funktionen“ WebGIS

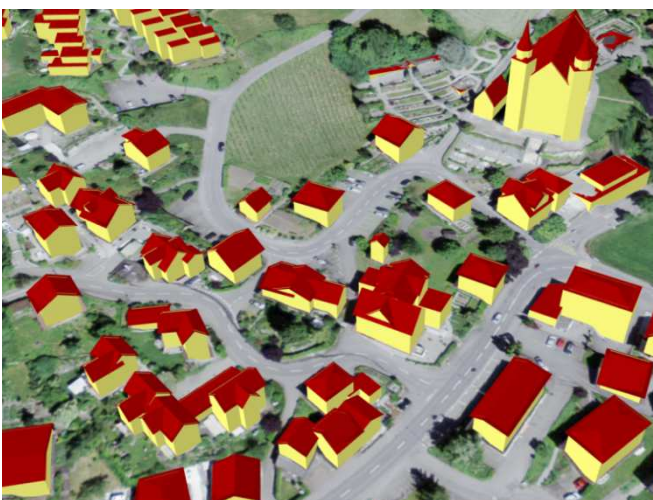


Abb.1: 3D-Szene Kirchhofen, Sarnen



Abb.2: Ausschnitt Hydrantenplan, Ennetbürgen

2. ÖREB-Kataster (öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen)

Im Berichtsjahr 2014 stand wiederum die Weiterentwicklung des Projektes „Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen“ (ÖREB-Kataster) im Zentrum unserer Arbeiten. Es war das 3. Jahr des Pilotprojektes, welches ab 01.01.2015 in die Betriebsphase eingetreten ist. Die Aufschaltung des ÖREB-Katasters in den Kantonen Nidwalden und Obwalden war ein wichtiger Meilenstein im verflissenen Jahr.

Wir haben in den Kantonen Nidwalden und Obwalden inzwischen einen guten Stand (60% - 80% der ÖREB) erreicht. Um jedoch das Nutzungspotenzial voll ausschöpfen zu können, bedarf es der Vollständigkeit und Verbindlichkeit aller ÖREB-Kataster-Daten. Diese werden in den nächsten Jahren sukzessive und bei Bedarf integriert. Dabei werden auch die vom Bund in Aussicht gestellten finanziellen Mittel den Fortschritt der weiteren Arbeiten beim ÖREB-Kataster mitbeeinflussen.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen in der Pilotphase stellen wir fest, dass der ÖREB-Kataster für Behörden, Amtsstellen, Firmen, aber auch für private User von grossem Nutzen ist. Die Herausforderungen treten vor allem bei den organisatorischen Aspekten sowie bei der Sicherstellung der Datenqualität hervor. Unser Konzept beruht darauf, dass die bestehenden Infrastrukturen benutzt und via Dienste in die ÖREB-Plattform eingebunden werden. Die vorhandenen Organisationsstrukturen mit der GIS Daten AG konnten ebenfalls für den Betrieb des ÖREB-Katasters übernommen werden.

Die GIS Daten AG liefert nun als zusätzliche Information zum Grundbuch (privatrechtlich) die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen zu einer Liegenschaft, welche mit dem Pilotprojekt erarbeitet wurden.

Das Auskunftportal Terravis (Grundbuch für den Kanton Nidwalden) und ÖREB-Kataster (GIS Daten AG) wird bis Sommer 2015 in Betrieb genommen. Die Informationen über ein Grundstück werden also zentral und umfassend Berechtigten wie Notaren, Banken, Versicherungen, Pensionskassen, Steuerämtern etc. angeboten. Dieser Zusatznutzen ist kostenpflichtig.

Weitere Ausführungen zum ÖREB-Kataster haben wir im Schlussbericht per 31.01.2015 abgegeben.

Ein vollständiges Beispiel eines ÖREB-Auszuges siehe **im Anhang** zu diesem Bericht.

3. Jahresrechnung Geschäftsjahr 2014

Die Jahresrechnung 2014 der GIS Daten AG kann mit einem Gewinn von CHF 55'170.30 abgeschlossen werden. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 31'000.00. Der Bilanzgewinn steigt somit, nach Abzug aller Reserven, auf total CHF 93'120.30.

Detaillierte Aussagen über Bilanz und Erfolgsrechnung sowie über den Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes können dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2014 entnommen werden.

4. Einführung LV 95 (Landesvermessungssystem 1995)

Der Bezugsrahmenwechsel ist für die Daten der amtlichen Vermessung bis Ende 2015, für die GIS-Daten bis Ende 2016 umzusetzen. Das Umsetzungskonzept ist von der V+D genehmigt und die Finanzierung ist sichergestellt (Budget 2015; Verträge sind unterzeichnet).

Über das konkrete Vorgehen und den Umsetzungsplan werden die Nutzer der Geodaten an Informationsveranstaltungen, mittels Beiträge über die Homepage der GIS Daten AG (www.gis-daten.ch) sowie laufend mittels E-Mails oder persönlicher Kontakte informiert.

5. Dokumente Geschäftsstelle

Folgende Dokumente zur Führung der Geschäftsstelle der GIS Daten wurden per 01.01.2015 überarbeitet.

Das **Organisationsreglement** wurde auf die heutigen Verhältnisse angepasst.

Leistungsvereinbarung betreffend Geschäftsstelle der GIS Daten AG

Dieser Vertrag regelt die Aufgaben der Geschäftsstelle der GIS Daten AG, welche durch die Trigonet AG zu erbringen sind. Der Vertrag stützt sich auf den detaillierten Aufgabenbeschrieb (Pflichtenheft) ab und umschreibt ergänzende Regeln, Rechte und Pflichten der Vertragsparteien.

Vertrag für die Geschäftsführung der GIS Daten AG

Dieser Vertrag regelt den Auftrag und das Entgelt für die Geschäftsführung der GIS Daten AG. Insbesondere sind die Aufgaben und Pflichten der geschäftsführenden Person geregelt.

Detaillierter Aufgabenbeschrieb (Pflichtenheft)

Das Pflichtenheft umschreibt die konkreten Aufgaben der Geschäftsstelle der GIS Daten AG und regelt deren Pflichten.

6. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015 und Spezialprojekte

Im Verlaufe des Jahres 2015 werden im Wesentlichen folgende Arbeiten weitergeführt bzw. neu angegangen:

- a. **ÖREB-Kataster**
Betriebsphase nach Pilot sicherstellen: Arbeiten gemäss separatem Programm Bund (SGP) und Integration weiterer kantonaler und kommunaler Themen
- b. **ÖREB-Kataster**
Umsetzung Geschäftsmodell zusammen mit Grundbuchamt
- c. **Geobasisdatenkatalog (GBDK), Metadaten**
Erfassungs- und Nachführungsarbeiten
- d. **Informationsveranstaltungen für GIS-Interessierte**
Für Behörden, Verwaltung, Private der Kantone Obwalden und Nidwalden
- e. **Laufende Einführung Minimale Geodatenmodelle (MGDM)**
Vom Bund verabschiedete MGDM einführen und nutzen
- f. **Vorarbeiten Nutzung swissBUILDINGS3D 2.0**
3D-Plots in ausgewählten Gebieten erstellen und Nutzung via Internet
- g. **Umstellung LV03 nach LV95**
GIS-Themen zusammen mit amtlicher Vermessung, Termin gemäss Umsetzungskonzept ist der 01.10.2015

Diese Leistungen werden unter Beachtung der Prioritätenliste und unter Einhaltung des vom Verwaltungsrat der GIS Daten AG genehmigten Budgets 2015 erbracht.

An dieser Stelle danken der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle allen an der GIS Daten AG Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Stans, 23. April 2015

GIS Daten AG

Hans Wicki
Verwaltungsratspräsident

Fredy Studer
Geschäftsführer